

NEU!

**„Österreichs
Schönster
Weitwanderweg“**

Weitwanderwege sind Sehnsuchtsziele!

Sich für einige Tage und Wochen aus dem geschäftigen Alltag ausklinken. Den Tag im Wechselspiel von Sonne, Wind und Regen erleben, sich morgens lösen und einem noch unbekanntem Ziel entgegen wandern. Ob wenige Tage auf einigen Etappen oder in einem „Rutsch“, Weitwanderwege sind Sehnsuchts-Drehbücher. Zeit, diesen natürlichen „Lebenspfaden“ mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

„Österreichs Schönster Weitwanderweg“ ist das neue Wettbewerbsformat der Fachzeitschrift Wandermagazin. Damit realisiert das Redaktionsteam von Europas führendem Magazin für das Wandern den extrem erfolgreichen Contest „Deutschlands Schönste Weitwanderwege“ nun auch für Österreich. Bei dieser Konkurrenz stehen dem Wanderpublikum jährlich 15 Routenvorschläge (Weitwanderwege) und 15 Tourenvorschläge (Halbtages- und Tagestouren) für die schriftliche oder web-basierte Wahlentscheidung zur Verfügung. Die Siegerwege werden dann während der größten Wandermesse Europas, der TourNatur in Düsseldorf, feierlich geehrt. 2017 wurden über 28.000 Stimmen abgegeben. Schon die Nominierung verschafft den betreffenden Wegen einen enormen Nachfrage- und Aufmerksamkeitsschub. Die Nachfrage und die daraus generierte Wertschöpfung ist über Jahre hinweg ungebrochen hoch.

Angesichts des großen Erfolgs haben sich die Profis des Wandermagazins dazu entschieden, erstmals auch Weitwanderwege in Österreich durch einen attraktiven Wettbewerb zu fokussieren. Österreichs Regionen, von der Puszta im Osten bis ins Montafon, von Kärnten bis zum Böhmerwald sind durchzogen von einem engmaschigen Weitwander- und Pilgerwegenetz. Darunter kaum bekannte „Oldtimer“ wie Ruperti- oder Südalpenweg sowie über Österreich hinaus bekannte „Frischlinge“ wie der Alpe-Adria-Trail oder der Lechweg.

Unter den eingegangenen Bewerbungen (jeder Wanderfreund, jede Kommune, jede Talschaft, jeder Tourismusverband oder jedes Bundesland und jeder Verein kann seinen schönsten Weitwanderweg bewerben) wird eine fachkundige, dreiköpfige Jury die Bewertung vornehmen. Dabei erstellt jeder der drei Experten eine eigene Nominierungsliste aus zehn Kandidatenwegen und vergibt dabei je einmal die Punkte von

1 bis 10. Die Experten verfügen über eine österreichweite Orts- und Wegekenntnis. Sie kennen die Landschaftsräume und Gebirgszüge, durch die die Weitwanderwege führen, und können die Wege-, Beschilderungs- und Einkehr- bzw. Übernachtungsqualität einschätzen. Sie haben ein Gespür für die Attraktivität der Wege für den naturbegeisterten Weitwanderer und können beurteilen, ob und wie die betreffenden Wege auch etappenweise genutzt werden können.

Ab 7.5. stehen alle Weitwanderwege für die Bewerbungen eingereicht wurden, auch für das Publikum, auf der Wahlplattform des Wandermagazins zur Wahl. Die Plattform auf www.wandermagazin.de/oesw-Wahlstudio des Wandermagazins ist bis 30.6.2018 online. Alle Bewerber werden außerdem auf www.oesterreichs-schoenste-wanderwege.info und facebook.com/Wandermagazin/ vorgestellt. Die Online-Wähler können sich auf diese Weise über beide Kanäle informieren. Das Votum der Online-Wähler mündet in einer Liste der zehn meistgewählten Wege. Die Platzierung 1 erhält 10 Punkte und Platz 10 entsprechend einen Punkt. Das Quorum des Publikums wird um den Faktor 3 erweitert und erlangt damit die gleiche Bedeutung wie das Expertenurteil. Der Weg, der am Ende die meisten Punkte (aus Experten- und Publikumsvotum) auf sich vereint, wird dann am 2.9. (ab 13 Uhr) während der TourNatur auf der LiveBühne feierlich geehrt. Das gilt auch für die Siegerplätze Zwei und Drei. Die Platzierungen 4 bis 10 werden ebenfalls attraktiv dargestellt.

UNSERE EXPERTEN

Peter Kapelari leitet die Abteilung Hütten, Wege und Kartographie im Österreichischen Alpenverein.

Herbert Raffalt ist ein europaweit renommierter Naturfotograf mit Schwerpunkt auf die heimische Bergwelt der österreichischen Alpen.

Andreas Kranzmayr ist Wander- und Wegeexperte und arbeitet im Team der Alpinen Wandermanagement GmbH in führender Position.



v.l.n.r. H. Raffalt, A. Kranzmayr, P. Kapelari

NEU!

„Österreichs
Schönster
Weitwanderweg“

Weitwanderwege sind Sehnsuchtsziele!

GIBT ES ANFORDERUNGEN AN DIE BEWORBENEN WEITWANDERWEGE?

1. Wir benötigen Fakten über die verwendete Markierung, Zeitbedarf, die beste Jahreszeit, Schwierigkeitsgrad, Länge (Gesamt und maximale Länge der Etappen), Höhenmeter, die Start- und Zielpunkte sowie die Etappenpunkte und die durchwanderten Regionen oder/und Gebirgszüge.
2. Der Weg sollte einen Webauftritt haben bzw. digital auf wenigstens einer Tourenplattform in der aktuellen Form präsent sein. Wichtig ist, dass zusammenfassende Informationen zum Weg auf einer (nicht notwendigerweise eine eigene Website) Website zu finden sind. Zusätzlich benötigen wir eine Auswahl von drei bis fünf Bildern mit entsprechendem Copyright für den online Tourenguide „Österreichs Schönste Wanderwege“ und den gpx-Track des Gesamtweges.
3. Der Weg muss eine durchgängig einheitliche Markierung haben, in beiden Laufrichtungen markiert (bei reinrassigen Pilgerwegen reicht die Markierung in Laufrichtung) sein und mindestens drei Tagesetappen umfassen.
4. Er sollte natürliche und kulturelle Höhepunkte von attraktiver Güte aufweisen.
5. Eine etappentechnisch nutzbare Einkehr- und Übernachtungsinfrastruktur sollte nach Möglichkeit gewährleistet sein (Hütten, Gasthöfe, Pensionen, Bauernhöfe etc.)
6. Der Weg sollte mindestens seit zwei Jahren existieren.
7. Es sollte das Einverständnis bestehen, dass Wandermagazin den Weg und die dazu gelieferten Daten in seinem Tourenportal und/oder seinem Online-Tourenguide „Österreichs Schönste Wanderwege“ (www.oesterreichs-schoenste-wanderwege.info) kostenlos einstellen bzw. online stellen darf.

WELCHE WEGE KÖNNEN SICH BEWERBEN?

Es gibt in Österreich traditionsreiche Weitwanderwege, die teils seit Jahrzehnten bestehen und genutzt werden. Es gibt legendäre, mehrtägige Pilgerwanderwege. Darüber hinaus gibt es junge Wege, die teils als Wanderleitprodukte in den letzten Jahren von Regionen initiiert und vermarktet werden. Bewerben kann sich also jeder Weg, der die oben dargestellten Anforderungen erfüllt.

WER KANN DIE BEWERBUNG ABGEBEN?

Jeder kann seinen „schönsten“ Weitwanderweg bewerben. Egal ob der Wanderfan, die Kommune, der Tourismusverband, die Talschaft, die Region, der Verein oder das Bundesland, jeder kann eine Bewerbung für seinen „attraktiven“ Weitwanderweg einreichen.

WIE SOLLTE DIE BEWERBUNG EINGEREICHT WERDEN?

Möglichst digital mit den nötigen Anlagen und einer knappen Zusammenfassung der Fakten (siehe Anforderungen zu Punkt 1.). Eine individuelle Begründung, weshalb aus Sicht des Verfassers der Bewerbung der vorgeschlagene Weg das Zeug hat, von der Jury und dem Publikum gekürt zu werden, würde die Bewerbung noch authentischer machen.

WOHIN SENDE ICH DIE BEWERBUNG?

Schriftliche Bewerbungen adressieren Sie bitte an:
OutdoorWelten GmbH, Redaktion Wandermagazin
„Österreichs Schönste Weitwanderwege 2018“
Theaterstraße 22, D-53111 Bonn
Per Mail bitte an: oesw@wandermagazin.de
Rückfragen bitte an die gleiche Adresse!

WIE LANGE LÄUFT DIE BEWERBUNGSFRIST?

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30.4.2018.
Es gilt das Datum des Poststempels.

WO UND WIE KANN DAS PUBLIKUM AN DER WAHL TEILNEHMEN?

Wir richten zum 7.5.2018 auf www.wandermagazin.de die Wahlplattform „Österreichs Schönster Weitwanderweg 2018“ www.wandermagazin.de/oesw-wahlstudio ein. Dort werden alle beworbenen Wege mit Angabe der Region/Bundesland, Gesamtlänge und Start und Ziel gelistet. Der Wähler kann mit seiner ID nur einmal seine Stimme für einen der gelisteten Wege abgeben.

WIE FLIESST DAS VOTUM DES PUBLIKUMS IN DAS VOTUM DER EXPERTEN EIN?

Nach Auswertung aller Abstimmungen (Online-Wahl) erhält der meistgewählte Weitwanderweg zehn Punkte. Der zweitbeliebteste Weg erhält neun Punkte und der Weg an Position „10“ noch einen Punkt. Um das Quorum des Publikums mit dem Urteil der Experten gleichwertig zu machen, wird das Votum des Publikums mit dem Faktor 3 multipliziert. Sieger ist der Weg, der aus dem Experten- und Publikumsvotum zusammen die meisten Punkte auf sich vereint.

WARUM SOLLTEN SIE SICH BEWERBEN?

Weitwanderwege haben das Zeug, den modernen Natur- und Wandergast auf eine Entschleunigungsspur zu lenken. Sie haben die dramaturgische Relevanz, die Sehnsucht nach einigen Tagen oder Wochen größter Freiheit zu stillen. Sie lassen sich vollständig oder teilweise (Etappen) nutzen, erfüllen aber die tiefe emotionale Suche nach dem täglichen Aufbruch und dem Streben ins Unbekannte. Nutzen Sie diese Chance, Ihren Weitwanderweg ins Rampenlicht einer großen Öffentlichkeit zu stellen. Viel Erfolg!